

Der Landrat des
Rheinisch-Bergischen Kreises
als Kreispolizeibehörde



Kreispolizeibehörde des Rheinisch-Bergischen Kreises,
Postfach 200668, 51436 Bergisch Gladbach

Stadt Bergisch Gladbach
z. Hd. Herrn Flügge
Konrad-Adenauer-Platz 9
Bergisch Gladbach

Datum: 31.01.2023

Seite 1 von 2

Aktenzeichen:

61.07.04 / 57.01.50

bei Antwort bitte angeben

Martin Knieper

Telefon 02202 205-812

Fax 02202 205-880

Martin.Knieper@Polizei.NRW.de

Dienststelle:

Direktion Verkehr,

Führungsstelle

Verkehrsversuch Laurentiusstraße

Stellungnahme der Polizei des Rheinisch-Bergischer Kreises aufgrund
Ihrer schriftlichen Anforderung vom 30.01.2023

Sehr geehrter Herr Flügge,

mit Schreiben vom 30.01.2023 baten Sie im Hinblick auf den Verkehrsversuch an der „Laurentiusstraße“ in Bergisch Gladbach um eine Bewertung der Polizei zu den möglicherweise festgestellten Sicherheits- und Unfallgefahren. Herr Wette hat Ihre Anfrage zuständigkeitshalber zur Beantwortung an die Direktion Verkehr weitergeleitet.

Die Polizei des Rheinisch-Bergischen Kreises hat schon vor zwei Jahren im Rahmen von schriftlichen Stellungnahmen und Verkehrsbesprechungen zu den Varianten der Verkehrsführung des Verkehrsversuches „Fahrradstraße Laurentiusstraße“ und den damit möglicherweise verbundenen Gefahrensituationen hinreichend Stellung genommen.

Am 17.03.2021 ist in unserer Stellungnahme bereits auf die in den letzten zwei Wochen festgestellten Entwicklungen hingewiesen worden. Die seinerzeit kommunizierte Haltung, dass polizeiliche Kontrollen des Durchgangsverkehrs auf der Laurentiusstraße nur sporadisch und nach entsprechenden Feststellungen im Rahmen der Streifenfähigkeit durchgeführt werden, hat sich nicht geändert.

Bei der Betrachtung der vergangenen Wochen des Verkehrsversuches sind hier keine Verkehrsunfälle bekannt geworden, die in Zusammenhang mit der geänderten Verkehrsführung zu sehen sind. Beschwerden und Eingaben zu diesem Themenkomplex sind gleichfalls nicht eingegangen.

Dienstgebäude und Lieferanschrift:

Hauptstraße 1-9

51465 Bergisch Gladbach

Telefon 02202 205-0

Telefax 02202 205-280

poststelle.rheinisch-bergischer-kreis@polizei.nrw.de

www.polizei-nrw.de/rheinisch-bergischer-kreis

Öffentliche Verkehrsmittel:

Buslinien 436, 451, 452, 455

Haltestelle: Richard-Zanders-Str.
und Dechant-Müller-Str.

Eine nicht valide Bewertung der örtlichen Einsatzkräfte deckt sich aber mit denen von Ihnen gemachten Feststellungen zur Überlastung des Parkplatzes „Buchmühle“, der Abbiegesituation von der „Hauptstraße“ zur „Schnabelsmühle“ und der Missachtung des Durchfahrtsverbotes auf der „Laurentiusstraße“. Auf diese Folgen ist in gleicher Weise bereits frühzeitig hingewiesen worden, was aber in der Risikobewertung seitens der Stadt Bergisch Gladbach nicht weiter priorisiert wurde. Entgegen der vorherigen Verkehrsführung werden nun Radfahrer von der Einmündung „Am Broich“ kommend vor der Engstelle in die Mitte der Fahrbahn geführt und damit auf den entgegenkommenden, zulässigen Lieferverkehr gelenkt. Daraus ergibt sich eine neu geschaffene Unfallgefahr.

Eine zuverlässige Bewertung der Unfallsituation und der tatsächlichen Nutzung der Verkehrswege ist grundsätzlich erst nach einem längeren Betrachtungszeitraum möglich. Zusammenfassend deuten die bisherigen Feststellungen jedoch auf die zuvor prognostizierten verkehrlichen Probleme hin.

Im Auftrag


Schliwitzki, EPHK